

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Heinz Lang
Spieser Straße 41,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 31. März

Frau Gisela Adam
Malvenweg 9,
66539 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 5. April

Kurz + Knapp

Friedhöfe

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass vom 1. April bis 30. Juni die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sind. Die Friedhöfe können bis zum 30. September donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 9 Uhr bis 14 Uhr befahren werden. Außerdem ist das Wasser auf den Friedhöfen wieder aufgedreht.

Wertstoff-Zentrum

Ab dem 1. April werden Grünschnitt und Bauschutt beim Wertstoff-Zentrum entgeltpflichtig. Es werden lediglich kleine Mengen bis maximal 40 Liter zu je 2,- € pauschal angenommen.

Standesamt

In der Zeit vom 17. bis 21. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

12.03. Felix Schneider, Wellesweiler; 16.03. Alexander Maximilian Schild, Schiffweiler; 18.03. Amelie Sophie Hau, Münchwies

Eheschließungen

18.03. Katharina Kolf und Timo Senz, Neunkirchen

Sterbefälle

15.03. Ludwig Karl Jungmann, 90 J; Gerd Paul Serbe, Neunkirchen, 77 J; 16.03. Ursula Ludwig geb. Müller, Neunkirchen, 73 J; 18.03. Helga Schille geb. Urschel, Neunkirchen, 74 J; 18.03. Alfred Norbert Fett, Neunkirchen, 76 J; 19.03. Christel Pilger geb. Fremgen, Wiebelskirchen, 79 J; 20.03. Christel Hannelore Müller geb. Fuchs, Wiebelskirchen, 80 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Haushalt für 2016 steht

Insgesamt 20 Mio. Euro werden investiert

Die Mitglieder des Stadtrates haben mit großer Mehrheit (33 Ja- / 8 Nein-Stimmen) für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 gestimmt.

Danach wird der städtische Ergebnishaushalt ein jahresbezogenes Defizit von rund 6,92 Millionen Euro aufweisen. Gesamterträgen von fast 95 Mio. Euro stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 101,9 Mio. Euro entgegen. Der Rat stimmte außerdem dem notwendigen Haushaltssanierungsplan zu. Die Kreisstadt Neunkirchen hat derzeit ein einigermaßen solides Eigenkapital von rund 110 Mio. Euro und steht mit ihren Kassenkrediten auf aktuell rund 30 Mio. Euro im saarlandweiten Vergleich immer noch bei weitem weniger schlecht da als viele andere Kommunen.

Im Haushalt 2016 konnten die Gesamterträge um rd. 4 Mio. Euro gesteigert werden. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf Mehrerträge bei den Steuern (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) sowie bei den Zuweisungen zurückzuführen. Der gemeindliche Anteil an der Einkommensteuer bleibt im Jahre 2016 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres stehen.

Die Gesamtaufwendungen dagegen sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,3 Mio. Euro. Dies aber nur deshalb, weil 2015 durch den Verkauf des ehem. Städtischen Klinikums ein einmaliger zusätzlicher Verlust von rd. 5,9 Mio. Euro im städtischen Haushalt verkraftet werden musste.

Lässt man diesen Sondereffekt „Klinikum“ außen vor, steigen die Aufwendungen im aktuellen Haushaltsjahr gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,6 Mio. Euro. Wesentliche Gründe hierfür sind u.a. die Steigerung bei den Personalkosten (insbesondere durch Tarifsteigerungen im vorschulischen Bereich) um rd. 1,8 Mio.

Euro, sowie die Steigerung bei der Kreisumlage, an der Neunkirchen mit rd. 40% beteiligt ist. So beträgt alleine die anteilige Steigerung für die Kreisstadt in diesem Jahr rd. 2,1 Mio. Euro.

Trotz all dieser Einschränkungen, die die Stadt nicht zu verantworten hat, bleibt der Haushalt 2016 inkl. seiner mittelfristigen Finanzplanung genehmigungsfähig. Die Kreisstadt Neunkirchen steht somit - auch im Vergleich zu den anderen umliegenden Kommunen - immer noch verhältnismäßig gut da. Die Stadt wird auch weiterhin in der Lage sein, freiwillige Leistungen, insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport, zu ermöglichen. Gerade bei diesen freiwilligen Leistungen wurden gegenüber den Ansätzen des Vorjahres keine Kürzungen vorgenommen.

Investitionen 2016

Auch für die notwendige Unterhaltung der kommunalen Gebäude und Infrastruktureinrichtungen stehen mit rd. 2,1 Mio. Euro weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus hat die Kreisstadt Neunkirchen im lfd. Haushalt 2016 Mittel für notwendige Investitionen von fast 12 Mio. Euro veranschlagt. Hinzu kommen noch sog. Haushaltsreste von rund 7,4 Mio. Euro.

Die größten Maßnahmen dabei sind insbesondere:

- Weiterführung Baumaßnahme GSTS Am Stadtpark (Ansätze 2012-2016: rd. 4,9 Mio. Euro)
- Weiterführung Baumaßnahme Blieterrassen (Ansatz 2016: 1,5 Mio. Euro)
- GS Bachstraße (Ansatz 2016: 260.000 Euro)
- Kita Furlach (Ansatz 2016: 344.400 Euro)
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Ansatz 2016: 600.000 Euro)
- Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge Hangard und Wiebelskirchen (insg. rd. 660.000 Euro)

Oberbürgermeister Jürgen Fried: „Der Haushalt 2016 trägt durch eine Vielzahl von Maßnahmen dazu bei, punktuelle Verbesserungen herbeizuführen. Er ist durch die aufgezeigten Investitionen ein wesentlicher Beitrag zur Stabilisierung der örtlichen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes. Er ist letzten Endes aber auch ein Zeichen für das Bemühen der Stadt um die Erhaltung ihrer kommunalpolitischen und finanziellen Handlungsfähigkeit.“

Dennoch müssen wir gerade in diesem bzw. in den nächsten Jahren noch verstärkt den ein- oder anderen Kompromiss eingehen, da nicht für alle berechtigten Wünsche entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen werden. Über unsere Kommissionen müssen wir die Haushaltskonsolidierungen weiter vorantreiben. Unsere Bemühungen sollten auf jedem Fall dahingehen, dass die Stadt sich fortentwickelt und nicht stillsteht.“

Graffiti-Kurs

Wer gerne zeichnet und sich für die Technik interessiert, die hinter den Graffiti-Schriftzügen steckt, ist bei diesem Workshop genau richtig. Am 1. April zwischen 11 und 18 Uhr zeigt ein Graffiti-Künstler Jugendlichen ab 13 Jahren im Robinsondorf in Neunkirchen/Furlach, wie sie mit Spezialstiften ihren Wunsch-schriftzug auf Leinwand zeichnen. Während der Speziallack auf der Leinwand trocknet und den mit Acrylfarben gestalteten Hintergrund für den Schriftzug weißer macht, kommt keine Langleweile auf.

Die Kosten für den Kurs belaufen sich pro Person auf 5 Euro. Das Material, Getränke und ein Mittagessen sind im Preis inbegriffen. Infos und Anmeldung im Jugendbüro Neunkirchen, unter Tel. (06821) 202416 oder per E-Mail an: eva.wacker@neunkirchen.de.

Bergstraße

Wegen Transport-Verunreinigungen des in der Bergstraße eingebauten Mischgutes muss die gesamte Asphaltdecke nun in den nächsten Wochen erneuert werden. Dazu wird nach Ostern, ab dem 29. März, die Bergstraße erneut voll gesperrt.

Diese Sperrung erstreckt sich von der Homburger Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Bexbach. Auch die Zufahrt Hirtenstraße wird abgetrennt. Die Anlieger werden gebeten, die Fahrzeuge während der Sperrung in den angrenzenden Straßen zu parken. Die Ampelanlage an der Kreuzung Homburger Straße/Bergstraße wird deaktiviert. Der Abschluss der Maßnahme ist für den 8. April geplant.

Alle mit der Sanierung einhergehenden Aufwendungen werden durch die Versicherung des Bauunternehmers getragen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.



Mit neuem Gesicht Marienplatz umgebaut

Der Umbau des Marienplatzes ist im Wesentlichen abgeschlossen. Das umgesetzte Gestaltungskonzept wurde in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt entwickelt. Zielsetzung war, den gesamten Bereich des Marienplatzes als Einheit erlebbar zu machen.

Aus diesem Grund ist unmittelbar vor der Kirche als auch auf dem übrigen Platz das gleiche Material zum Einsatz gekommen.

Prägend sind die anthrazitfarbenen Sitzelemente und Stufen in Verbindung mit dem rot nuancierten Pflaster, dessen Farbgebung speziell für die Kreisstadt entwickelt wurde.

Alle übrigen Einbauten sind diesem Farbschema untergeordnet bis hin zu den Brüstungselementen und Handläufen an den Treppen. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse der letzten Wochen ist es gelungen, noch vor Ostern, den neuen Platz nutzbar zu machen. Es verbleiben noch kleinere Restarbeiten wie Reinigung, Einbau von Abdeckblechen und Endbeschichtung der Handläufe an den Treppen, die nach Ostern durchgeführt werden.

STUMM sucht Männer Jetzt mitmachen beim Musical Projekt

Die Vorarbeiten zur Neuinszenierung von „STUMM. Das Musical“ anlässlich des 180. Geburtstags von Karl-Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg laufen auf Hochtouren. Die großen Castings sind abgeschlossen und die Probenarbeit beginnt im April. Derzeit fehlen dem Musical Projekt noch Männer jeden Alters. Wer Interesse hat und als Hüttenarbeiter oder ähnliches bei „STUMM. Das Musical“ mitwirken möchte, kann sich beim Musicalbüro unter Tel. (06821) 202121 oder per E-Mail musicalprojekt@neunkirchen.de melden.

Für Männer ist ein weiteres Casting am 8. April geplant. Also jetzt schnell melden und ein Teil des Musicals werden.

Premiere von „STUMM. Das Musical“ ist Freitag, 26. August um 20 Uhr in der Neuen Gebläsehalle. Weitere Aufführungen: 27., 28., 30., 31. August und 2., 3., 4. September.

Der Vorverkauf startet am 30. März anlässlich des 180. Geburtstags des Namensgebers. Tickets sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. (0651) 9790777 und online unter www.ticket-regional.de, erhältlich.

Jugendschutz

Verbot von E-Zigarette und E-Shishas

Der Bundestag hat am 3. März eine Verschärfung des Jugendschutzgesetzes beschlossen. Danach darf ab 1. April in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit an Kinder und Jugendliche weder Tabakwaren noch andere nikotinhaltige Erzeugnisse und deren Behältnisse abgegeben werden. Noch darf ihnen das Rauchen oder der Konsum nikotinhaltiger Produkte gestattet werden. Diese Verbote gelten auch für nikotinfreie Erzeugnisse, wie elektronische Zigaretten oder elektronische Shishas, in denen Flüssigkeit durch ein elektronisches Heizelement verdampft und die entstehenden Aerosole mit dem Mund eingeatmet werden, sowie für deren Behältnisse. Werden solche Artikel in Automaten angeboten, so ist dies nur zulässig, wenn sie an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt sind oder durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche aus den Automaten nichts entnehmen können. Ordnungswidrig handelt, wer eines der genannten Produkte an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder einem Kind oder einer jugendlichen Person das Rauchen oder den Konsum gestattet. Die Stadtverwaltung bittet die Betreiber von Gaststätten und Verkaufsstellen, die Neuregelung des Jugendschutzgesetzes zu beachten.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

GGTS Am Stadtpark - Fliesen- und Plattenarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html>.

Neunkirchen, 30.03.2016
Fried, Oberbürgermeister

Aus dem Ortsrat

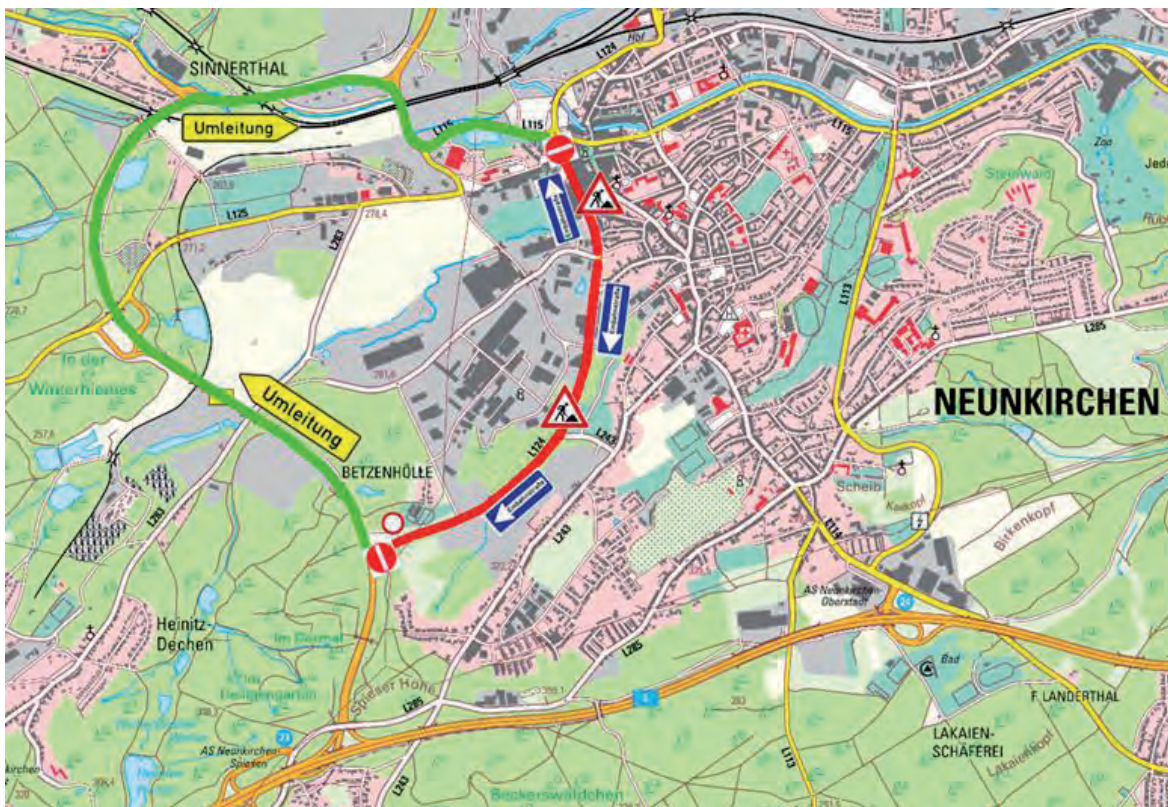
Maßnahmen für Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

In der Sitzung des Ortsrates Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies konnte Pascal Eisele, stellvertretender Leiter des Kämmereiamtes, für stadtteilbezogene Maßnahmen einen Betrag von 991.000 € im Etat für 2016 in Aussicht stellen. „Das sind die Mittel für reine Investitionen“ erklärte Eisele und ergänzte: „Die Gelder für Unterhaltungsmaßnahmen oder Haushaltsausgabereise, wie beispielsweise für die Sanierung der Ostertalhalle, sind darin nicht enthalten“. 320.000 € müssen als weitere Rate für die Sanierung des Freibades in Wiebelskirchen aufgebracht werden. 310.000 € sind für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges vorgesehen, wobei noch offen ist, ob das Fahrzeug für den Löschbezirk Wiebelskirchen oder den LBZ Hangard bestimmt ist. Für Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Friedrich-von-Schiller sieht der Etatentwurf 100.000 Euro vor. Peter Städtler, Leiter der Tiefbauabteilung, kündigte die Sanierung von Straßendecken in der Tirolstraße, in der Wilhelm-Heinrich-Straße, in der Martin-Luther-Straße, in dem noch ausstehenden Teilstück der Römerstraße, im Stauch und in der Kallenbergstraße in Wiebelskirchen sowie im Lehmkaulweg in Hangard

im Laufe des Jahres an. Auf dem Breitenfeld, in der oberen Römerstraße, im Stauch, im Starenweg und in einem Teilstück der Kuchenbergstraße in Wiebelskirchen sowie in der Straße Zum Zimmermannsfels und eventuell an der Ziegelhütte in Hangard werden die Gehwege in Ordnung gebracht. Für das Straßenprogramm stehen 170.000 Euro zur Verfügung. Sowohl der Haushaltssanierungsplan als auch der Haushaltsplan für 2016 samt mittelfristigem Investitionsprogramm bis 2019 wurden danach vom Ortsrat mehrheitlich befürwortet. Weiteres Thema war die Seniorenfeier am 10. April in Wiebelskirchen. „Die Einladungen werden zurzeit verschickt“, teilte Ortsvorsteher Rolf Altpeter mit. Er informierte den Ortsrat außerdem über ein Schreiben der Verwaltung zur Gestaltung und örtlichen Verlegung der Münchwieser Kirmes. Andreas Spang (CDU) bittet um Aufklärung durch die Stadt, warum es im Bereich Brühlgraben/Landsweilerstraße trotz des neuen Sammlers zu Kellerüberflutungen kommt und Karl Jung (CDU) sprach eine Einladung nach Enchenberg zur Einweihungsfeier nach Sanierung der dortigen Kirche aus.

Westspange wird saniert

Landesbetrieb für Straßenbau setzt L 124 instand



Verkehrsführung wird ausgeschildert.

Grafik: Landesbetrieb für Straßenbau (LfS)

Der Landesbetrieb für Straßenbau setzt ab dem 29. März die L 124 - Westspange in Neunkirchen instand. Betroffen ist der Abschnitt vom Einmündungsbereich B 41 bis Neunkirchen-Mitte in Höhe Saarpark-Center. Während der dreiwöchigen Bauzeit wird der Verkehr auf der Westspange ab der Einmündung Königbahnstraße in Richtung B 41 in Einbahnregelung geführt. Für die Gegenrichtung ist eine Umleitungsstrecke über die B 41, Sinnerthal und Plättchesdohle ausgeschildert. Zunächst fließt der Verkehr stadtauswärts auf der linken Fahrbahnseite, während auf der rechten Fahrbahnseite gearbeitet wird. Daher ist die Zufahrt zum Mit-

fahrerparkplatz Betzenhölle für die Dauer von 2 Wochen nicht möglich. Seit dem 21. März kündigen Hinweistafeln die Sperrung des Mitfahrerparkplatzes und die Einbahnregelung auf der L 124 an. Nach Fertigstellung dieses Bauabschnittes wird die Baustelle auf die stadteinwärts führende Fahrbahn verlegt. Das Einbiegen von der B 41 auf die Westspange ist auch danach nicht möglich. Gleichzeitig wird auch der Streckenabschnitt von der Einmündung Königbahnstraße bis zum Saarpark-Center unter stadteinwärts führender Einbahnregelung instand gesetzt. Der Kreuzungsbereich L 124 - Königbahnstraße - Irrgartenstraße bleibt während der gesamten

Bauzeit befahrbar und wird später an einem Wochenende unter Vollsperrung saniert. Hierüber folgt eine zusätzliche Meldung. Die Baumaßnahme wurde mit der Stadt Neunkirchen und dem öffentlichen Personennahverkehr abgestimmt. Über die Änderungen der Linienverbindungen informiert der Linienbetreiber Neunkircher Verkehrs GmbH vor Ort. Der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) rechnet mit Verkehrsstörungen. Den Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, auf die Verkehrsmeldungen im Rundfunk zu achten, zu erwartende Störungen bei der Routenplanung zu berücksichtigen und mehr Fahrzeit für die Umleitungsstrecke einzuplanen.

Feuerwehr packt an

Schnelle Unterstützung für Hilfstransport

Die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen hat ein privates Hilfsengagement unterstützt. Um den Menschen im Nordirak und in Nordsyrien vor Ort zu helfen, organisiert Sabri Sisamci bereits seit Jahren Hilfstransporte in die Krisengebiete. Medikamente, Babynahrung und Hygieneartikel werden dort dringend gebraucht. Doch der aktuelle Transport war

gefährdet: Durch den Ausfall eines Sattelzuges kam der Zeitplan durcheinander. Es galt, Zoll- und Einreisetermine pünktlich zu halten, da nur im Konvoi gefahren werden kann. Wegen des Zeitdrucks wandte sich Sisamci an die Neunkircher Feuerwehr. Diese half mit ca. 20 Hilfskräften schnell und unbürokratisch dem kurdischen Freundes-

kreis beim Verladen der fertig gepackten Kisten, so dass sich der LKW schließlich doch noch auf seine erfolgreiche Hilfsmission in die Krisenregion aufmachen konnte. Bürgermeister Jörg Aumann: „Das ist wieder mal ein Beispiel dafür, dass unsere Feuerwehr da ist, wenn’s brennt. Diesmal Gott sei Dank ohne Feuer“.



Helfende Hände für helfenden Transport.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Veranstaltungen 31. März - 6. April

Ausstellungen

bis So, 3. April
„Open Spaces - Landschaften“
Städtische Galerie im KULT.
Städtische Galerie Neunkirchen

bis So, 15. Mai
„Strukturelle Vielfalt“
von Horst Krämer
Galerie Neunkircher
Künstlerkreises, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

bis So, 24. Juli
„Neunkirchen 0.1 -
Perspektiven zum Ende der
Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum Neunkirchen
im KULT.
Städtische Galerie Neunkirchen

Mo, 4. bis Fr, 29. April
„H6-lebendige Abstraktion“
von Horst Schneider
Rathaus Galerie Neunkirchen,
Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen / Vorträge

So, 3. April, 15 Uhr
Führung über
den Neunkircher Hüttenweg
mit Klaus Olschewski
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Mo, 4. April
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik / Theater

Fr, 1. April, 20 Uhr
Akkordeonale 2016 -
Internationales Akkordeon
Festival
Neue Gebläsehalle Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 2. April, 20 Uhr
„Aus dem Häuschen Tour
2016“ Ralf Schmitz
Neue Gebläsehalle Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 2. April, 20.30 Uhr
„Ferien vom Rock'n'Roll“-Tour
2016 von Christian Steiffen
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 3. April, 18 Uhr
Konzert „Domino“ von Basta
Neue Gebläsehalle Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

So, 3. April, 11 Uhr
Motorrad Gottesdienst
zum Saison-Start
Parkplatz hinter Christuskirche,
Unterer Markt, Neunkirchen
Evangelische Kirchengemeinde
Neunkirchen

Mo, 4. April, 15.30 - 17 Uhr
Treffen der Alzheimer/Demenz
Selbsthilfegruppe
Tagesraum der psychiatrischen
Abt. des Fliednerkrankenhauses
Seniorenbüro der Kreisstadt NK

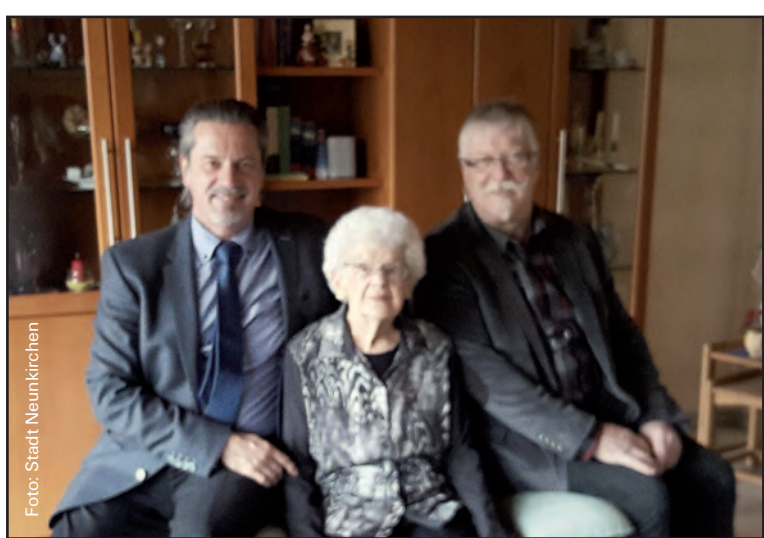
Di, 5. April, 18 Uhr
Monatsversammlung des
Pensionärvereins Heinitz
Pilsstube Heinitz

Sport

Do, 31. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur Fischerhütte
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein OG NK

Fr, 1. bis So, 3. April
Stadtmeisterschaften für
Freizeitkeglerinnen und -kegler
Kegelbahn, TuS Halle, Haspelstr.
KSC Wiebelskirchen

Änderungen vorbehalten



Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag

Auguste Riegel aus Furpach feierte am 19. März ihren 103. Geburtstag im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten. Zu dem Festtag gratulierten auch Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter.

Vorsicht Betrug

Unlautere Branchenbuchangebote

Es kommt leider immer wieder vor, dass Gewerbetreibenden per Brief oder E-Mail von teils zweifelhaften Branchenbuch-Verlagen angeboten wird, Firmeneinträge in deren Gewerbeverzeichnissen vorzunehmen. Dabei wird in den Anschreiben von der Aufmachung der Eindruck erweckt, der Eintrag sei kostenfrei. Kleingedruckt finden sich dann aber doch Entgeltklauseln, die nicht unerhebliche Kosten sowie teils mehrjährige Vertragsbindungen beinhalten können. In einem aktuellen Fall wird darüber hinaus mit dem Ortsnamen („Neunkirchen.Gewerbe-Meldung.de“) geworben und damit fälschlicherweise der Eindruck vermittelt, es handele sich um ein amtliches kostenloses Verzeichnis der Stadt. Trotz einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes (Urteil vom 26.07.2012 - VII ZR 262/ 11), wonach sogenannte versteckte Entgeltklauseln grundsätzlich un-

wirksam sind, sollten entsprechende „Angebote“ sorgfältig geprüft und im Zweifel nicht darauf reagiert werden. Ansonsten kann es zu Vertragsabschlüssen kommen, die zumindest bis zu einer gerichtlichen Prüfung gelten und letztlich doch immer Ärger produzieren. Im vorliegenden Fall wurde die Stadtverwaltung von einem Neunkircher Unternehmen auf ein entsprechendes Angebot der „Gewerbe-Meldung.de“, europe reg services, Gerichtsweg 1, 04103 Leipzig, hingewiesen. Ein im „Kleingedruckten“ versteckter Passus offenbart hier einen Jahrespreis von netto 348 € bei dreijähriger Vertragsdauer. Zudem wird irreführend und groß mit dem Ortsnamen „Neunkirchen.Gewerbe-Meldung.de“ geworben, was dem Anbieter jetzt allerdings untersagt wird. Die Stadtverwaltung rät zu besonderer Vorsicht.

